

## **Zukunftswege.Horitschon - Unterpetersdorf**

### **Umfassende Dorferneuerung und LA21**

#### **1. Zukunftsdialog/Dorfgespräch:**

#### **Gute Lebensqualität im Jahr 2020 in Horitschon - Unterpetersdorf:**

- gerne hier leben oder zuziehen
- gesund sein, alt & jung sein,
- Familie sein,
- attraktiv wohnen und arbeiten

**Datum, Ort:** 27.1.2011, Pfarrzentrum, 19.00 – 21.30

**Teilnehmer:** 48 TeilnehmerInnen, siehe Liste

---

1. Begrüßung durch den **Bürgermeister Peter Heger**
2. **Einführung ins Thema** durch die Prozessbegleiterin Astrid Rainer (siehe eigene pdf.Datei)

3. **Themenaufriss** „Woran denken wir, wenn wir an gute Lebensqualität 2020 in Horitschon – Unterpetersdorf denken?“



- Gute Luft, g'sunde Natur
- Ruhe Erholung
- Fröhliches Miteinaner
- „nicht nur alte Leute“, mehr Kinder
- Rüstige (alte) Leute, mehr Gesundheit
- „Generationsübergreifenden Frieden“, friedliches Miteinander
- Leistbares Wohnen
- Angepasste Kinderbetreuung (an Berufssituation)
- Nachhaltige, zukunftsfähige Arbeitsplätze (mehr Firmen)
- Öffentliche Verkehrsmittel (gut ausgebautes Netz)
- Gute Infrastruktur
- Sport- und Freizeitangebote
- Kultur- und Bildungsangebote
- Gesicherte Nahversorgung (+Post, + Bank)
- Leistbare Energieversorgung
- Regionale Produkte verfügbar machen (nicht nur Wein)
- Trinkwasserversorgung sichern
- Verkehrssicherheit erhöhen
- Barrierefrei in der ganzen Gemeinde (öffentliche Gebäude, Straßen,..)
- Gute, gesicherte medizinische Versorgung und Altenpflege
- Seniorenbetreuung (inkl. Tagesaktivitäten)
- Mehr Zuzüge
- Gefälliges Ortsbild
- Kommunikationszentren, - plätze
- Aktive Nachbarschaftshilfe

- Funktionierende Dorfgemeinschaft
- Traditionen, Brauchtumpflege
- Erhalt der Kulturlandschaft
- Aktives Vereinsleben
- Sich sicher fühlen im Dorf
- Über den Tellerrand hinausschauen > regional denken

4. In 4 Kleingruppen wird das **Thema bearbeitet** (Visionen, Maßnahmen)

Fragestellungen:

Gute Lebensqualität im Jahre 2020 in Horitschon – Unterpetersdorf

... dazu möchten wir erreicht haben, dass... (Ziele, Visionen in 3-4 Sätzen)

... damit diese ehrgeizigen Ziele Wirklichkeit werden können, setzen wir diese Maßnahmen (konkrete Projektideen, Beispiele), ev. eine schräge Idee



## Die Ergebnisse

### Gruppe A:

Daniel Bauer, Beate Hutter, Paul Kölly; Anita Kölly, Carola Minasch, Gerhard Aminger, Margarete Malitsak-Pauer, Peter Malitsak, Leo Wessely, Franz Minasch, Edith Zistler, Judith Haller, Doris Weszeli, Birgit Aminger

	<b>Bewertung</b>	möchte mitarbeiten...
<b>VISION 2020:</b> <b>... dass ein generationsübergreifendes Miteinander möglich ist.</b>	<b>xxxx</b>	Beate Hutter Fr. Malitsak- Pauer
<b>Maßnahmen:</b> - Lokalitäten, auch abseits von Vereinen, verschiedene kompetente Ansprechpersonen, - Dienstleistungsbörse (Angebot & Nachfrage)		
<b>Vision 2020:</b> <b>... dass wir „barrierefrei“ – menschlich und baulich sind</b>	<b>xxxxxx xxxxxx xxxxx</b>	
<b>Maßnahmen:</b> bewusstseinsbildende Veranstaltungen bauliche Maßnahmen (Gebäude, Straßen) Berücksichtigung Baugenehmigungen		
<b>Vision 2020:</b> <b>... dass sich Menschen „d’rum (z)reißen“ hier zu leben!!</b>		
<b>Maßnahmen:</b> - Bildung gewährleistet (Kindergarten, Volksschule, Hauptschule) - attraktives Wohnen (Altern) - intakte Natur - qualitatives Freizeitangebot	<b>xxxxx</b>	
<b>schräge Idee:</b> FKK Biotop		

**Gruppe B:**

Daniela Dostal; Andreas Dostal, Beate Bauer, Kordi Bader, Ludwig Bauer, Renate Forauer, Marianne Leser, Elli Berger, Peter Heger, Rosi Pendl, Margit Bauer, Robert Leser

	<b>Bewertung</b>	möchte mitarbeiten...
<p><b>VISION 2020:</b>  <b>... dass es für ältere Menschen Angebote gibt, damit sie ihre Zeit nicht alleine verbringen, sondern in Gemeinschaft mit anderen.</b></p>	<p>XXXXXX XXXXX XXXXX            XXXXX X</p>	
<p><b>Maßnahmen:</b>            - wöchentliche Treffen zum Kaffee,            Kartenspielen, Tratschen, Spaziergänge – z.B. im Pfarrheim oder Kaffeehaus, Bänke, mit freiwilligen, aktiven Personen zur Organisation und Umsetzung</p>		Daniela Dostal
<p><b>Vision 2020:</b>  <b>... dass Brauchtum und Wissen von der älteren an die jüngere Generation weitergegeben wird.</b></p>	<p>XXXXXX XX</p>	
<p><b>Maßnahmen:</b>            - gemeinsame, ungezwungene Gesangsabende von jung und alt            - Federnschleißten &amp; Korbflechten            - Aufkindeln und Salzstangerl backen            - Erfahrung im Baumschnitt von alten Obstsorten weitergeben, Getreidesorten erklären</p>		Daniela Dostal Elli Berger Emmerich Kohlmann
<p><b>schräge Idee:</b>            Federnschleißten</p>		
<p><b>Vision 2020:</b>  <b>... dass es Arbeitsplätze für qualifizierte Personen gibt und es dadurch mehr Anreiz zur Ansiedlung gibt.</b></p>	<p>XXXXXX XXX</p>	

<p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Rahmenbedingungen für Firmenansiedlungen</li> <li>- Schaffung von Kinderbetreuung bzw. Freizeitangeboten</li> </ul>		
<p><b>Vision 2020:</b></p> <p><b>... dass Wohnen in unserem Dorf attraktiv und leistungsfähig ist (Wohnungen, Ein- Mehrfamilienhäuser)</b></p>	<p><b>xxxxx x</b></p>	
<p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- leistbare Wohnungen</li> <li>- günstige Grundstückspreise</li> <li>- Bebauungsplan für energieeffiziente Häuser</li> </ul>		

**Gruppe C:**

Mario Trummer, Hans und Ilse Hutter, Marianne Bauer, Maria Strobl, Elisabeth Moritz, Brigitte Binder, Andrea Scheiffler, Martina Graf, Edi und Heidi Seier, Manfred Berger

	<b>Bewertung</b>	möchte mitarbeiten...
<b>VISION 2020:</b> <i>... dass wir eine fitte und gesunde, aktive Bevölkerung haben.</i>	<b>XXXXX X</b>	
<b>Maßnahmen:</b> - Gruppenaktivitäten und Wettkämpfe		
<b>schräge Idee:</b> Lachjoga		
<b>Vision 2020:</b> <i>... dass wir eine familienfreundliche, generationsübergreifende Gesellschaft sind.</i>	<b>XXXXX XXXXX XXXX</b>	
<b>Maßnahmen:</b> - Jugend-, Kinderbetreuung, Altenbetreuung - Infrastruktur – Kommunikationszentren, - „Seniorenband über 60“ (Musik)	<b>X</b>	
<b>Vision 2020:</b> <i>... dass wir eine gesicherte Nahversorgung haben.</i>	<b>XXXXX XX</b>	
<b>Maßnahmen:</b> - bestehende Nahversorger unterstützen und in Anspruch nehmen - Produkte aus unserer Gemeinde verwenden und bewerben		

<b>Vision 2020:</b> <i>... dass wir mit leistbarer Energie versorgt werden.</i>		
<b>Maßnahmen:</b> <i>- Fernwärme - zentrale Alternativenergieanlage</i>		

**Gruppe D:**

Emmerich Kohlmann, Johannes Forauer, Herbert Forauer, Franz Pinezits, Josef Schlaffer, Dietmar Schlaffer, Günther Gugler, Gabi Gugler, Verena Seckel

	<b>Bewertung</b>	möchte mitarbeiten...
<b>VISION 2020:</b> <b>... dass eine Mehrzweckhalle errichtet wird (für diverse Veranstaltungen)</b>	XXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXXXX XXXXXX X	
<b>Maßnahmen:</b> - geeigneter Standort - vereinsübergreifende Planung und Finanzierung - Ausschöpfung aller Förderungen - aktive Mitarbeit - Eigenleistungen		
<b>Vision 2020:</b> <b>... dass die Nahversorgung in Unterpetersdorf erhalten bleibt:</b>	XXXXXX XXXXXX XXX	
<b>Maßnahmen:</b> - Sensibilisierung der Bevölkerung „Einkaufen im eigenen Ort“ - Erweiterung des Sortiments? - Marktladen	XX  XX	
<b>Vision 2020:</b> <b>... dass die negative Bevölkerungsentwicklung gestoppt wird.</b>		
<b>Maßnahmen:</b> - Kinderbetreuung - Infrastruktur - Wohnraumbeschaffung (günstig!)	XX	

<b>Vision 2020:</b> <i>... dass Ansiedlungsprojekte für Soproner Jungfamilien in Angriff genommen werden.</i>	<b>XXXXXX</b>	
<b>Maßnahmen:</b> - groß angelegte Werbeaktion „mochst was, wochst wos – z’sam“ Agentur-Betreuung		

## 5. Die Dorfgespräch-Termine

Do. 27.1.2011, 19.00 Uhr, Unterpetersdorf, Pfarrheim

**Thema: Lebensqualität in Horitschon-Unterpetersdorf im Jahr 2020**

- gerne hier leben oder zuziehen, gesund sein, alt & jung sein, Familie sein, Zugezogene sein,...attraktiv wohnen und arbeiten

Do. 3.2.2011, 19.00 Uhr, Horitschon, GH Trummer

**Thema: „Durchs’ Reden kommen die Leut’ (wieder) z’sam“**

- Lebendiges Dorfleben, Kommunikationsplätze, Neue Medien und Netzwerke

Do. 17.3.2011, 19.00 Uhr, Unterpetersdorf, Pfarrheim

**Thema: Unser ökologisches Profil 2020!**

- Natur, Landschaft, Landwirtschaft, Weinbau, Energie - zukunftsorientiert, erfolgversprechend und nachhaltig

Do. 24.3.2011, 19.00 Uhr, Horitschon, GH Lazarus

**Thema: Von der Wirtschaft noch stärker profitieren**

- Betriebe fördern, Tourismus steigern, Nahversorgung sichern

6. **Bürgermeister Peter Heger** bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die engagierte Mitarbeit und schließt die Veranstaltung.

Protokoll: Astrid Rainer, Prozessbegleiterin

---